



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CXXIII. Notiz über die Belehnung der Gebrüder Sparre mit Greiffenberg,
Günterberg, Hohenfinow und andern Besitzungen, vom Jahre 1473.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

CXXII. Markgraf Johann verleiht denen von Arnim zu Zichow, Zehdenick und Gerswalde das Dorf Bertkow, das ihnen Achim von Holzendorf verkauft hat, am 20. December 1473.

Wy Johans, vonn gots gnadenn Marggraue to Brandenborch etc., Bekennen offentlig mit dissem briue, dat vor vns komen synt vnse liuen getruwen hennyngk, Claws, hans, Achim vnde Achims broder Sone, veddern vnde bruderen, Alle geheyten von Arnym, to Czychow, Czedenick vnde Gerfz wolde gefeten, vnde hebben vns mit demutigen flyte ersucht vnde gebeden, dat wy em dat dorp Bertkow, das sy von Achim van holczendorpe gekoft hebben, to rechten Manlehne gnediglich verlyhen mochten. Des hebben wy angesehen fulke der gnanten von Arnym flytige bede vnde getruwe willige diante, die sie vnde ere vorfarn vnfern vorfarn vnd vns wenthe her thü gedan hebben vnde hinfurder wol don scholen, vnde en solick obgnant dorp mit allen synen togehoringen, ouersten vnde sydesten, als yd In synen grenitzen gelegen Isz, nichts nicht vthgenohmen, to rechten manlehne vnde gesampter hant recht vnde redelich gelyhen, vnde lyhen en dat, wat wy en von rechts wegen dor an verlyhen scholen vnde mogen, In Craß ditz briues etc. — Datum Coln an der Sprew, am auende Thome Apostoli, Anno etc. LXXIII^o.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XXV, 67.

CXXIII. Notiz über die Belehnung der Gebrüder Sparre mit Greiffenberg, Günterberg, Hohenfinow und andern Besitzungen, vom Jahre 1473.

Claws, hennink, ludwig vnd Tyle, gebrudere, die Sparren gnant, haben diese nachgeschriben gutere von Marggraue Albrechten, kurfürsten, zu rechten Manlehen vnd gesampter hant empfangen vnd haben defz ein lehenbriue, dar inne die gutere nicht verzeichnet sind. Item Grifenberg, dat Slot vnd Stedicken, mit aller gerechtikeyt, keins vtzgenohmen, Gunterberg mit aller gerechtikeyt vnd der mollen, Item Steynhofel halff mit aller gerechtikeyt, Item dat wuste felt wilmerstorp mit aller gerechtikeyt, Item die hogefynow mit der molne vnd mit aller gerechtikeyt, Item Tormaw mit aller gerechtikeyt, Item to Gestorp ll winspel haberen, Item Jördenstorp dat wuste felt mit aller gerechtikeyt, Item dat halue felt wuste felt zu petzk mit aller gerechtikeyt, Item dat halue felt wustefelt to Schonenberge mit aller gerechtikeyt, Item den See mit aller gerechtikeyt, die dar ligt vp dat wustefelt thu gestorp, dat by Grifenberg ligt, Item einen fryen kan vp den Jacobstorp, die dar ligt vp der Junckfrowen heide. Item Trampe mit aller gerechtikeyt, Item dat wuste felt Berbowm mit aller gerechtikeyt, vthgenohmen twe schilling groschen, die hebben dar die kloster Junckfrowen in Spandow; Item prande gehört In drien mit aller gerechtikeyt; Item In heckelwerck funff scheffel vnd III groschen; Item to danebrige funfsteinhalf hufen mit aller gerechtikeyt. Item to klobbick IX schilling groschen; Item to welfeckendorp vp die frien hofe ll winspel roggen vnd ll winspel hauerer; Item dat wuste dorp Goltorp mit aller gerechtikeyt, vthgenohmen sößz hufen, die hebben die wolffe. Ock muthen sye da von geuen den kloster Junckfrowen von Trebnicz

XVI schilling groschen vnd geuen dem Bischof H schock; Item lichterfeld mit aller gerechtikeyt; Item thu der Golcze X schogk ane VI groschen vnd den dinst vp die hufener vnd koffeten vnd dat koffeten lant; Item dat wuste felt halff mit aller gerechtikeyt thu diepensee; Item thu aderberg ein schogk; Item den Brifzkersee mit aller gerechtikeyt.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XXV, 64.

CXXIV. Kurfürst Albrecht befehlt die von Buch mit Woddow, Stolpe, Gebungen in der Urbede zu Brüssow und ihren verschiedenen Besitzungen, am 2. April 1476.

Wy Albrecht etc. Bekennen —, dat wy angefehen vnd erkannt heben getruwe vnd wilige dinst, die vnns vnse liuen getruwen Siuert, Bertram, Edel, lawerenz, poppe vnde lawrencz, Bertram vnd sine beyde bruder, alle veddere vnd gebrüder, Die Bueke gnant, offte vnd dicke gedan hebben, Degelich don vnd fordere mehren don Scholen vnd mogen. Dor vmbe vnde ock von erer vleytigen bette wegen hebben wy en vnd eren Rechten menlicken liues lehens eruen Dese hirnachgeschreuen lehen vnde gutere to rechtem manlehne vnde to gesampter hant gnediglich verlegen, mit namen to woddow twe vnde twintich hufen, Die freyen kempe vnd sofz hufen pantgut, negen punt bede, dat kercklehen vnd dat halue hunderdorp mit allem rechte. To plenen virtein hufen, Die bede auer alle hufen vnd koffeten vnde die fiffcherie mit dem cleinen towe. To retzin vestein hufen vnd vir koffeten vnd den kruch mit allem rechte, ane den dinst. To kaffelow twe dele an der mole vnde twe deyle an dem Dicken, twe deyle an den koffeten vnd den kruch, mit allem rechte vnd viff hufen, die sie von den kockfteden gekofft hebben, mit eren, weren vnde mit allem rechte. To grymmenn czwe hufen mit allem rechte. To roffow sofz hufen mit allem rechte. Tor lokenitz einen kamp landes, die hefft acht morgen. Item der Bucke heyde, dye licht by der Rammyner holte. Salfow mit allem rechte. Menckin mit allem rechte, vthgenomen czwelft hufen. Dar hebben sie den dinst vp den wenzhoffe mit allem rechte. Trampe mit allem rechte. To Bogemyl teyn hufen mit dem gerichte, Den kruch vnde souen koffeten. To Swanenwerch sofz hufen mit allem rechte. To Broffow drey vnde twintich marck orbede. Item Stolpe mit aller rechticheit vnde tobehoringe. To Gelmersdorpp virtich huffen mit allem rechte. To kroffow drey vnd virtich hufen, Dat Schulten gerichte vnde die fatel kanne von dem kruge. Item Schenenwerck mit allem rechte ane czwelff hufen. Item Gataw mit aller togehoringe halff. To wusten konigkendorp virtich hufen mit allem rechte. To hogen landin virtein hufen vnde den haluen kruch mit allem rechte. Stufzkow mit aller rechticheit. To Berckholt Im land to Stolpe sofz hufen mit allem rechte vnde von vir hufen bede, teden vnde dat Rochun, dat hogst vnde sydest gericht. Vnde wy ligen en Soliche lehen vnde guder czu rechtem manleben vnde czu sambtder hant, In crafft vnd macht ditz briues etc. Wy hebben en ock die gnad gelhan, dat en Sonderlich rocke vnd wnung an der gesampten hant vnshedlich sin soll etc. Geben Colen an der sprew, am dinstag na Judica, Anno etc. LXXViten.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXV, 75.